

Soll ich meiner Kollegin den Liebesbetrug verraten?

RATGEBER

Heute zum Thema:

Gesundheit

Stil

Recht

Beziehungen

Geld

Daheim

Erziehung

Ich finde Ihre Frage unheimlich schwierig zu beantworten. Trotzdem möchte ich einen Versuch starten und zumindest mögliche Vor- und Nachteile aufzeigen. Da diese Arbeitskollegin keine nahe Freundin ist, könnten Sie persönlich ja wahrscheinlich auch damit leben, wenn Sie nichts sagen, sondern sich Ihre Sache nur denken. Da Lügen bekanntlich kurze Beine haben und vermutlich noch andere Freunde ihrer Arbeitskollegin auf Tinder sind, würde die Sache über kurz oder lang wahrscheinlich sowieso auffliegen. Das wäre Variante eins: einfach schweigen und abwarten. Der Vorteil wäre, dass Sie sich in nichts einmischen, was Sie ja auch nicht wirklich direkt etwas angeht. Nachteil: Sie haben ein schlechtes Gewissen, weil Sie nichts sagen.

Nicht voreilig handeln

Variante zwei: Sie sprechen Ihre Arbeitskollegin darauf an, dass Sie ihren Partner auf Tinder gesehen haben. Dazu müssten Sie ihre Arbeitskollegin sicher

GEWISSENSFRAGE Bei der Online-Partnersuche auf der Dating-App Tinder habe ich mit Schrecken den langjährigen Lebenspartner meiner Arbeitskollegin gesehen. Er gibt sich als Single aus, der auf der Suche nach «lockeren Bekanntschaften» ist – mit zahlreichen Fotos von sich. Ich stehe der Kollegin nicht besonders nahe, aber ich denke, sie hat keine Ahnung von den Spielchen ihres Freundes. Soll ich sie aufklären? G. F. in E.

um eine Unterredung unter vier Augen bitten, und auch gute Worte wählen und für einen wohlgedachten Gesprächsverlauf sorgen. Wahrscheinlich wäre es dann auch sinnvoll, gleich das Profil des Partners zeigen zu können. Ich fände es sehr wichtig, dass Sie Ihrer Arbeitskollegin dann im ersten Schock mit Rat und Tat etwas zur Seite stehen. Ich empfehle in solchen Situationen, nicht

voreilig zu handeln und besser nochmals eine Nacht über alles zu schlafen. So kann man in Ruhe – vielleicht mit einer guten Freundin – überlegen, wie man den Freund am besten darauf ansprechen könnte. Der Freund kann ja immer noch sagen, dass er Tinder einfach mal nur so habe ausprobieren wollen und eigentlich gar nichts dahinterstecke, oder dass es sich um einen Scherz von Kollegen handle.

Der Vorteil dieser Variante ist, dass Sie sich nicht vorwerfen müssen, nicht gehandelt zu haben. Nachteile gibt es allerdings einige: Wenn sich Ihre Arbeitskollegin von ihrem Freund beschwichtigen lässt, dass alles nicht so schlimm sei, könnte das Arbeitsklima belastet werden, da Sie ja dann diejenige sind, die die Beziehung durch das Intervenieren bedroht hat. Aber auch wenn die Beziehung als Folge ihrer Entdeckung auseinandergeht, könnte es das Arbeitsklima negativ beeinflussen, weil sich die Arbeitskollegin vielleicht schämt oder durch Sie immer wieder an den Betrug ihres Freundes erinnert wird.

Eine Zwischenvariante wäre noch,

dass Sie einfach mal abwarten, immer wieder mal auf Tinder nachschauen, was der Mann macht, und erst nach einer gewissen Zeit, wenn er nicht damit aufhört, Ihre Entdeckung der Arbeitskollegin erzählen.

Neugieriges Nachfragen

Meiner Ansicht nach gibt es noch eine dritte Variante: Sie haben ja den Partner auf Tinder entdeckt und scheinen ihn entfernt zu kennen. Vielleicht könnten Sie ihn anschreiben und nachfragen, wie er und seine Freundin das handhaben. Denn vielleicht ist es ja abgesprochen, und die beiden führen eine «offene Beziehung»? Das gäbe dem Mann die Chance, sein Handeln zu hinterfragen und gegebenenfalls damit aufzuhören. Durch Ihr neugieriges Nachfragen könnten Sie ihm aufzeigen, dass er bei Unzufriedenheit in der Beziehung auch einen faireren Weg wählen könnte, nämlich seine Freundin auf seine Unzufriedenheit ansprechen und eine gute Lösung für beide suchen. Ausserdem hätten Sie die Möglichkeit, ihm nahezu legen, seiner Freundin allenfalls selbst zu sagen, dass er die Beziehung beenden möchte. Falls er nicht auf Ihren Vorschlag einsteigt, können Sie ja immer noch Variante eins oder zwei wählen.

Kurzantwort

Eine schwierige Frage! Wenn Sie sich aus der Sache raushalten, haben Sie ein schlechtes Gewissen. Wenn Sie es ihr sagen, laufen Sie Gefahr, dass Sie später von ihr dafür verantwortlich gemacht werden, dass die Beziehung zerbrochen ist. Die dritte Möglichkeit wäre, dass Sie den Mann direkt anschreiben und ihn auf seine Beziehung ansprechen, in der Hoffnung, dass er die Situation selber klärt.



DR. INES SCHWEIZER,
LUZERN

Sexual- und Psycho-
therapeutin VPZ
www.therapie-luzern.ch
ratgeber@luzernerzeitung.ch